4.) S. Sigmandgelva M, V ... endliche Maße auf S $D = \{ A \in S : \mu(A) = \nu(A) \}$ 22: D... Dynkin-System (im meistenen Sinn) Sei A, B ED mit B = A bel. => 1, B ES => A \ B ES M(A\B)= M(A)-M(B)= V(A)-V(B)= V(A\B) ⇒ A\B ∈ D Sei (An) in D, paanweise disjunkt bel. M(ZAn)=ZM(An)=EV(An)=V(ZAN) NEW MENN MENN MENN MENN => ZAN ED => D ist ein Dynkin-System (im weiteren Sinn) ZZ: pr. v. Wahrscheinlichkeitsmaße => D. Dynkin-System im engeren Sinn Dor yr und v auch "normale" Mar Be sind ist Dein Dynkin-System im weiteren Sinn. Da RES (da Sigmaalgebra) und pr (R) = 1 = v(R) fo Gt, das auch SEED und somit ist Dein Dynkin-System im engeren Sinn.